

Bericht zur Tagung vom Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm) im Oktober 2011 zum Thema ‚Weiter denken: Zukunftsplanung‘

Verfasst von Mona Epple (Assistentin des Vorstandes Autigra e.V.)

Die Tagung ‚**Weiter denken: Zukunftsplanung**‘ fand am 07. und 08. Oktober 2011 in Berlin statt. Der Tagungsort war barrierefrei und viele Vorträge und workshops wurden in leichter Sprache angeboten. Die Tagung wurde von ca. 400 Gästen mit und ohne Beeinträchtigungen besucht.

Auf der Tagung wurde die Methode **Persönliche Zukunftsplanung** vorgestellt. Viele Menschen, die bereits eine Zukunftsplanung gemacht haben, haben ihre Erfahrungen beschrieben und haben auch gesagt, was sich durch die Zukunftsplanung verändert hat.

Beispiele: Ein Mann ist von einem Wohnheim in eine eigene Wohnung gezogen und hat jetzt das Persönliche Budget und eigene Assistenz. Ein andere junger Mann hat gelernt mit dem Talker zu kommunizieren und reist jetzt zu vielen Tagungen, auf der er über die Methode der Persönlichen Zukunftsplanung erzählt.

Die Methode Zukunftsplanung ist sehr vielfällig. Genauere Informationen finden Sie hier: www.persoenliche-zukunftsplanung.de

Ich kann sagen, dass es bei der Persönlichen Zukunftsplanung darum geht, dass ein Mensch, der seine Zukunft planen möchte, zu einem **Zukunftsfest** einlädt, um auf diesem Fest über seine Zukunft zu sprechen. Der Mensch, der über seine Zukunft sprechen möchte entscheidet, welche Leute er einladen möchte. Ein junger Mann auf der Tagung hat zum Beispiel gesagt, dass er nur Männer zu seinem Fest einladen will, weil er auch ein Mann ist und lieber mit Männern über seine Zukunft reden möchte.

Auf dem Fest wird über die Zukunft des Menschen gesprochen. Dort können Themen, wie Wohnen, Arbeit, Familie, Freizeit oder ähnliches angesprochen werden. Dann werden Ziele formuliert und der Gastgeber und die Gäste überlegen sich gemeinsam, wie die Ziele erreicht werden können.

Auf der Tagung herrschte eine sehr gute Stimmung. Viele Menschen sehen in der Methode Persönliche Zukunftsplanung eine große Chance ihre Lebensvorstellungen und – wünsche leichter zu verwirklichen. Auch haben Leute gesagt, dass ein Zukunftsfest alle Teilnehmenden stärker zusammen bringt und ein Gefühl der Zugehörigkeit unter den Teilnehmenden entsteht.